
Produktname: FADD Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10794**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	FADD FADD; MORT1; GIG3; Protein FADD; FAS-associated death domain protein; FAS-associating
Alternative Namen	death domain-containing protein; Growth-inhibiting gene 3 protein; Mediator of receptor induced toxicity
Gen-ID	8772.0
SwissProt ID	Q13158
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FADD, hergestellt. Aminosäurebereich: 159–208

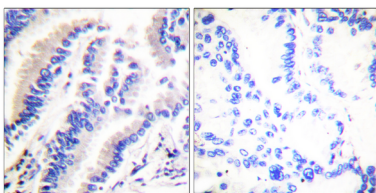
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Adaptermolekül, das mit verschiedenen Zelloberflächenrezeptoren interagiert und apoptotische Signale vermittelt. Über seine C-terminale Todesdomäne kann dieses Protein von TNFRSF6/Fas-Rezeptor, Tumornekrosefaktor-Rezeptor, TNFRSF25 und TNFSF10/TRAIL-Rezeptor rekrutiert werden und ist somit an der durch diese Rezeptoren initiierten Todessignalgebung beteiligt. Die Interaktion dieses Proteins mit den Rezeptoren legt die N-terminale Effektor-domäne frei, wodurch Caspase-8 rekrutiert und die Cysteinprotease-Kaskade aktiviert wird. Knockout-Studien an Mäusen deuten zudem auf die Bedeutung dieses Proteins in der frühen T-Zell-Entwicklung hin. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Enthält eine Todesdomäne, die an die Bindung der entsprechenden Domäne innerhalb des Fas-Rezeptors beteiligt ist., Funktion: Apoptotisches Adaptermolekül, das Caspase-8 oder Caspase-10 an die aktivierten Fas- (CD95) oder TNFR-1-Rezeptoren rekrutiert. Der resultierende Komplex, der als Todesinduzierender Signalkomplex (DISC) bezeichnet wird, führt die proteolytische Aktivierung von Caspase-8 durch. Aktive Caspase-8 initiiert die nachfolgende Kaskade von Caspasen, die die Apoptose vermitteln., PTM: Phosphoryliert., Ähnlichkeit: Enthält 1 Todesdomäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 DED-Domäne (Death-Effektor-Domäne), Untereinheit: Interagiert mit CFLAR, PEA15 und MBD4. Im phosphorylierten Zustand Teil eines Komplexes mit HIPK3 und FAS. Kann mit MAVS/IPS1 interagieren. Interagiert mit dem MOCV v-CFLAR-Protein und LRDD. Gewebespezifität: Wird in einer Vielzahl von Geweben exprimiert, mit Ausnahme von mononukleären Leukozyten des peripheren Blutes.

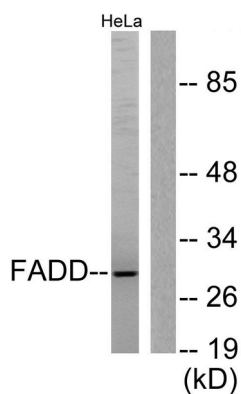
Forschungsbereich

Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; Toll-like-Rezeptor; RIG-I-ähnlicher Rezeptor; Alzheimer-Krankheit; Signalwege bei Krebs;

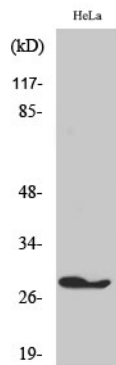
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des FADD-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen, die mit 125 ng/ml PMA 30 ' behandelt wurden, unter Verwendung eines FADD-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung von FADD-polyklonalen Antikörpern in einer Verdünnung von 1:500